

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Amsterdam, 1697

Psalm LXX.

[urn:nbn:de:bsz:31-116614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-116614)

Herz haſt geſchlagen / Und wau
 Da jemand haſt ein ſtreich ge-
 than / Von ſeinem ſchmerzen ſie
 frohloſend ſagen.
 12 Herr ihre ſünd und boſheit gar
 zu am / Daß ſie nit werden zu gemad
 genommen / Laß ſie nit in das buch
 des lebens kommen / Daß ſie
 den frommen wort gerecht ihr
 nahm. Weil ich iſrahel arm und
 elend bin / So wolſtu mich an
 ſehen ort erheben / Von dir zu-
 ſingen iſt mein herz und ſin / Und
 mit danckſagung dir groß lob zu gebē.
 13 Und das wird Göt gefällig ſeyn
 viel mehr / Dann ein jung iſrahel
 ſein mit häuten und lauen / Die
 elenden / die diß an werden
 ſchauen / Die werden ſich von herſen
 freuen ſehr. Der her auch wer-
 den wird zu ſied geſtelt / Die
 Den den Horen ſuchen mit

verlangen / Dann Gott erheit den
 ämſeln auff der welt / Betacht
 die feinen nicht / die da gefangen.
 14 Himmel und erd lob Gott / dazu
 das meer / Und was darinnen
 ſchwim / er woll erzeiten Den berg
 Zion / und Juda mit den pſäen
 aufbauen / zu bewohnen immer.
 mehr Die ort beſſen werden
 ſeine frecht / Die ſelben orten wird
 ihr ſtamm und ſamen / Bewoh-
 nen und inhaben für geſchlech / Und
 alle die da lieben ſeynen Namen.

Pſalm LXX.

5 Herr Gott tom mir zur rettung
 bald / Auf dir thut all mein hoffnung
 ſeyn / Trumb laß mich eilen
 dein hilf ſehen Wider all meine
 feind gewalt. Die mir erachten
 nach leib und leben Die laß wirt-
 den zu ſchand und iſpoſ / Und die
 ſich freuen meiner nocht / Mit

Gnadenthe dieß tagt las geben.
 2 Ky daß ich stehen ey mit hoch
 Alle die mit dem armen
 und hönt dich ode schreyen /
 Sauerst sey ihr verdiente lohn.
 Das dich die mit freudenthrin-
 gen / Von den bey dir wird hilf
 gesucht / Had die zu dir dan ihr
 zuflucht / Gott so gebiet /
 alleit singen.
 3 Herr Von ich bin arm und elend /
 Drum mich eren zu dieser reise /
 Dann du allein mein helfer biste /
 Drum seund ich nicht hilf mir behand.

Psaln LXXI.

21
 1. In dich ist all mein hoffnung setz /
 Bewahr mich lieber Herr / Für
 ewiger unehr / Denn mich / daß
 mich niemant verlege / Durch
 deine groß / über Gar übel
 mich behüte.
 2. Heig her dem ehrichtu mich behingre

Sey mein zuflucht / mein hort /
 Du hast gered ein wort / Mich zu
 retten auß gefahren /
 Du bist mein helfer steine /
 Mein velle durch alleine.
 3. Beh mich auß der hand des got-
 lozen / Für des hand mich erhalt /
 Der sich abwandte gewalt /
 Thu von irannen mich erlösen /
 Auf dich thu ich / Herr harren
 Von meinem jungen jahren.
 4. Da ist auß mir selbst war to-
 men / Mein vornung ganz und
 gar Auf dich gesehet war / U. S.
 müßerleib du mich genommen /
 Drum ich dein lob und ehre
 Zu erkhmen sties begehre.
 * 5. Man hielt mich gleich den
 wunderdingen / Sicht wol dar
 ich geicht / Auf dich mein zuverlicht /
 Gib mir in meinem mund zu singen
 Ein schöne langesesse /